

## Zwischenmitteilung der Joh. Friedrich Behrens AG und der Behrens-Gruppe zum 3. Quartal 2020

**Hinweis:** Die Joh. Friedrich Behrens AG hat am 11.11.2020 die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung mit dem Ziel der Sanierung beim zuständigen Amtsgericht beantragt.

### Umsatzerlöse der Behrens-Gruppe zum 30.09.2020 10,0 % unter Vorjahr

In dem von der Corona-Pandemie signifikant geprägten Jahr 2020 erzielte die Behrens-Gruppe in den ersten 9 Monaten einen Umsatz von 82,5 Mio. EUR, der damit 10,0 % unter dem Vorjahresumsatz von 91,6 Mio. EUR lag.

Im 1. Quartal 2020 hatten sich die Umsatzerlöse noch deutlich positiv entwickelt, im 2. Quartal dagegen führte die Corona-Pandemie wie insgesamt im wirtschaftlichen Umfeld zu einem signifikanten Umsatzeinbruch. Im 3. Quartal konnte die Behrens-Gruppe den Umsatzrückgang deutlich verlangsamen. Vor allem aufgrund des schwachen 2. Quartals verzeichnete die Behrens-Gruppe im Neunmonatszeitraum vor allem in den USA und UK signifikante Umsatzeinbußen. Auch Frankreich, Spanien und Italien lagen Corona bedingt deutlich unter Vorjahr.

### Gewinn- und Verlustrechnung 3. Quartal 2020

#### Behrens-Konzern (IFRS)

(ohne Berücksichtigung etwaig notwendiger Anpassungen aus der Abkehr von der Annahme der Unternehmensfortführung)

	01.01.2020 - 30.09.2020		01.01.2019 - 30.09.2019	
	TEUR		TEUR	
<b>Umsatzerlöse</b>	82.458		91.611	
Sonstige betriebliche Erträge	180		271	
Bestandsveränderungen an fert. & unfert. Erzeugnissen	454		331	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		6	
<b>Betriebsleistung</b>	<b>83.092</b>		<b>92.219</b>	
Materialaufwand	48.599	58,5%	54.291	58,9%
Personalaufwand (ohne Leiharbeitskräfte)	16.753	20,2%	18.066	19,6%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.491	4,2%	3.259	3,5%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.037	15,7%	14.774	16,0%
Währungsgewinne / -verluste	-126		-283	
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>82.223</b>	<b>99,0%</b>	<b>90.884</b>	<b>98,6%</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>869</b>	<b>1,0%</b>	<b>1.335</b>	<b>1,4%</b>
Erträge aus Joint Ventures	812		711	
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>1.681</b>	<b>2,0%</b>	<b>2.046</b>	<b>2,2%</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	560		129	
Finanzierungsaufwendungen	3.157		3.076	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2.597</b>	<b>-3,1%</b>	<b>-2.947</b>	<b>-3,2%</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-916</b>	<b>-1,1%</b>	<b>-901</b>	<b>-1,0%</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	342		313	
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-1.258</b>	<b>-1,5%</b>	<b>-1.214</b>	<b>-1,3%</b>
Davon auf Minderheiten entfallendes Konzernergebnis	0		2	
Davon auf das Mutterunternehmen entfallendes Konzernergebnis	<b>-1.258</b>		<b>-1.212</b>	
<b>Ergebnis pro Aktie in EUR</b>				
Konzernjahresergebnis	-1.258.000		-1.428.000	
Anzahl Aktien (gewogener Durchschnitt des Geschäftsjahres)	2.800.000		2.800.000	
Ergebnis pro Aktie (unverwässert und verwässert)	-0,45		-0,51	

## **Ergebniskennzahlen unter dem Vorjahr**

Der Materialaufwand verringerte sich in den ersten drei Quartalen 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum überproportional um 10,5 % (5,7 Mio. EUR). Die Materialaufwandsquote bezogen auf die Gesamtleistung sank somit um 0,4 Prozentpunkte auf 58,5 %, die Rohertragsquote stieg auf 41,5 % (Vorjahr 41,1 %). Die Personalaufwendungen verringerten sich um 1,3 Mio. EUR, entsprechend um 7,3 % auf 16,8 Mio. EUR. Die Personalaufwandsquote bezogen auf die Gesamtleistung erhöhte sich von 19,6 % im Vorjahreszeitraum auf 20,2 %. Die Abschreibungen liegen mit 3,5 Mio. EUR 7,1 % über dem Vorjahr. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten deutlich um 1,7 Mio. EUR auf 13,0 Mio. EUR gesenkt werden, die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen bezogen auf die Gesamtleistung sank damit auf 15,7 % (Vj.: 16,0 %). Das EBIT der Behrens-Gruppe beläuft sich nach den ersten neun Monaten 2020 auf 1,7 Mio. EUR und liegt damit um 17,8 % unter dem Vergleichszeitraum 2019 (Vj.: 2,1 Mio. EUR). Die EBIT-Quote an der Gesamtleistung errechnet sich mit 2,0 % und liegt damit leicht unter dem Vorjahreszeitraum (Vj.: 2,2 %). Die Finanzierungsaufwendungen liegen relativ stabil bei 3,2 Mio. EUR (Vj.: 3,1 Mio. EUR), das Finanzergebnis des Neunmonatszeitraums 2020 beträgt -2,6 Mio. EUR (Vj.: -3,0 Mio. EUR). Das EBT liegt wie im Vergleichszeitraum 2019 bei -0,9 Mio. EUR. Die EBT-Marge lag damit bei -1,1 %.

## **Refinanzierung der Anleihe 2015/2020**

Zum Ende des dritten Quartals 2020 ist die Behrens AG auf Basis der Grundsatzzusagen seitens des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) betreffend eine stille Beteiligung aus dem Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF) des Bundes in Höhe von voraussichtlich 6,0 Mio. EUR sowie der Förderinstitute des Landes Schleswig-Holstein über 2,0 Mio. EUR für ein Darlehen und einer stillen Beteiligung sowie eines Darlehens eines Debt Fonds in Höhe von 8,0 Mio. EUR davon ausgegangen, dass die Refinanzierung der im November 2020 fälligen Anleihe 2015/2020 gelingt und erfolgreich umgesetzt werden kann. Dies war von zentraler Bedeutung für die Fortführung der Unternehmenstätigkeit der Gesellschaft und damit der Behrens-Gruppe.

## **Entwicklungen nach Ende des Berichtszeitraums**

Die Joh. Friedrich Behrens AG hat am 11.11.2020 die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung mit dem Ziel der Sanierung beim zuständigen Amtsgericht beantragt. Der Vorstand der Behrens AG, Tobias Fischer-Zernin, hat sich zu diesem Schritt entschlossen, weil in den fortgeschrittenen Verhandlungen mit einem Debt Fonds über eine Finanzierungsaufnahme keine Einigung über wesentliche Vertragsinhalte erzielt und kurzfristig auch keine Alternative gefunden werden konnte. Daher war auch die geplante Gesamtfinanzierung zur Rückführung der Anleihe 2015/2020 zeitlich nicht mehr umsetzbar und die Zahlungsunfähigkeit der Behrens AG ist am 11.11.2020 eingetreten. Die Anmeldung betrifft ausschließlich die Behrens AG, die Muttergesellschaft der Behrens-Gruppe. Die Tochtergesellschaften der Behrens AG sind vom Eigenverwaltungsverfahren nicht betroffen, der Geschäftsbetrieb der Behrens-Gruppe insgesamt läuft uneingeschränkt weiter.

Das Verfahren in Eigenverwaltung ermöglicht es, die finanzielle Restrukturierung der Behrens AG in einem rechtlich gesicherten Rahmen umzusetzen. Die alleinige Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis liegt dabei weiterhin beim Unternehmen.

Die vorstehenden Zahlen per 30.09.2020 sind auf Basis von „Going Concern“ aufgestellt worden. Seit dem 11.11.2020 ist die Joh. Friedrich Behrens AG in der vorläufigen Insolvenz in Eigenverwaltung. Der weitere Geschäftsgang muss nunmehr abgewartet werden. Der vorläufige Sachwalter ist derzeit dabei, sich einen Überblick über das Unternehmen zu verschaffen. Zum aktuellen Zeitpunkt ist nur die Muttergesellschaft der Behrens-Gruppe, die Joh. Friedrich Behrens AG, in der vorläufigen Insolvenz in Eigenverwaltung. Alle Tochterunternehmen sind intakt und arbeiten unverändert weiter. Vor diesem Hintergrund wird der Jahresabschluss 2020 der Joh. Friedrich Behrens AG voraussichtlich unter Abkehr von der Annahme der Unternehmensfortführung aufzustellen sein, woraus sich wesentliche Abweichungen zur bisherigen Bilanzierung und Bewertung mit voraussichtlich wesentlichen Ergebnisbelastungen ergeben könnten. Entsprechende Anpassungen sind in den vorstehenden Zahlen per 30.9.2020 noch nicht vorgenommen worden.

Ahrensburg, im Dezember 2020

Der Vorstand